

Urteile der Presse

über

Reinhardt, Vom Nebelfleck zum Menschen Band I.

Frankfurter Zeitung v. 3. III. 1907: „Als ich das neue Buch von E. Reinhardt erhielt, dessen Werk über den Menschen zur Eiszeit in Europa ich erst kürzlich in der „Frankfurter Zeitung“ besprach, fühlte ich eine wirkliche Freude, denn daß der Verfasser hier wieder nichts Schlechtes geliefert haben würde, war mir klar.“

Das Buch ist das beste allgemeinverständliche Werk, welches unsere Erde und ihre Geschichte behandelt. Seit Neumayrs Zeiten ist keine so sympathische Behandlung des spröden Stoffes mehr erschienen. Besonders Volksbibliotheken werden einen großen Leserkreis mit den beiden Reinhardtschen Büchern anlocken können und wenn erst das dritte Buch des Verfassers erschienen sein wird, auf welches ich mich schon jetzt freue, dann werden wir eine populäre Entwicklungsgeschichte der Erde und des Lebens besitzen, die für jeden nachdenkenden Menschen eine Quelle des Genusses und der Freude sein wird.“

Gaea 1907, Heft 7: „Die Darstellung ist anregend und der Verfasser hat offenbar die besten und neuesten Quellen zu Rate gezogen. Auch die Illustrierung des Buches ist durchweg gut und da zudem der Preis des Werkes ein billiger ist, wird es einen großen Leserkreis erringen.“

Blätter für Aquarienkunde Nr. 3. 1907: „Inhaltlich und in der Ausstattung gleich gediegen, kann es nur empfohlen werden... Die Illustrationen sind sämtlich gut und instruktiv, manche sogar hervorragend schön. Der Preis des Buches ist bei dem Umfange und der Gediegenheit der Ausstattung als sehr mäßig zu bezeichnen.“

Deutsche Alpenzeitung 1907, Heft 21: „Man kann dieses gut gedruckte, gut illustrierte Buch, das weitaus das beste zu einem billigen Preis ist, nur angelegentlichst empfehlen.“

Illustrierte Prospekte stelle ich unbeschränkt kostenlos zur Verfügung und empfehle sie zur Beilage in Weihnachtskataloge, Kontinuationen usw.

Handlungen, die sich besonders dafür verwenden wollen, bitte ich, mit mir in Verbindung zu treten.